



für den Sozial-, Schul- und Kultur-
ausschuss
-nichtöffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2016;
Zuschussantrag des Kulturzentrums franz.K, Reutlingen, auf institutionelle Förderung**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag des Kulturzentrums franz.K, Reutlingen, auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses in Höhe von 30.000,00 EUR ab dem Jahr 2016 wird abgelehnt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

--

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Das Kulturzentrum franz.K, Reutlingen beantragt als soziokulturelles Zentrum in die institutionelle Förderung des Landkreises Reutlingen aufgenommen zu werden (Anlage). Der Antrag wird mit dem bedeutenden kulturellen Angebot sowie mit der untertariflichen Bezahlung der Mitarbeiter und der Gleichstellung mit anderen kulturschaffenden Einrichtungen begründet.

Die Verwaltung schlägt für das Haushaltsjahr 2016 keinen Einstieg in neue Freiwilligenleistungen im Kulturbereich vor.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Das Kulturzentrum franz.K beantragt, in die institutionelle Kulturförderung des Landkreises mit einem Betrag in Höhe von 30.000,00 EUR aufgenommen zu werden. Der Antrag wird u. a. mit einer im Vergleich zum TVöD untertariflichen Bezahlung der Mitarbeiter begründet. Bei einer tariflichen Bezahlung nach TVöD würde ein Finanzbedarf in Höhe von 107.100,00 EUR entstehen. Das franz.K könne durch eigene betriebliche Anstrengungen davon einen Betrag in Höhe von 17.000,00 EUR selbst decken. Das Kulturzentrum franz.K schlägt vor, dass der verbleibende Betrag in Höhe von 90.000,00 EUR jeweils zu einem Drittel vom Landkreis Reutlingen, der Stadt Reutlingen und vom Land Baden-Württemberg übernommen wird, wobei der Landeszuschuss als Komplementärmittel in der Regel als abgesichert gelten kann. Außerdem wird der Antrag mit der

Gleichstellung zur Württembergischen Philharmonie Reutlingen und dem Theater Reutlingen Die Tonne und der Bedeutung des kulturellen Angebots begründet.

2. Wie in dem Antrag dargestellt teilt sich das Profil des soziokulturellen Zentrums franz.K in fünf Bereiche. Die Verwaltung anerkennt das Profil von kulturpädagogischen Projekten, schlägt aber aufgrund der aktuellen Haushaltslage vor, im Haushaltsjahr 2016 in keine neuen Förderungen im Kulturbereich einzusteigen.
3. Der Argumentation der untertariflichen Bezahlung kann aus Sicht der Verwaltung nicht gefolgt werden, da im Kulturbereich neben dem TVöD noch weitere Tarifverträge und freie Vereinbarungen üblich sind.